

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 12. April 2017



Bild: Wer die Ostereier bei Sonne und Wärme suchen möchte, findet rund um das Mittelmeer genug Optionen für einen schönen Kurzurlaub.
Quelle: WetterOnline

Ungemütliches Wetter zum Osterfest

Wechselhaftes Aprilwetter sorgt in Deutschland für nasskalte Feiertage

Am langen Osterwochenende wird es deutschlandweit richtig unbehaglich: Kalte und nasse Feiertage erschweren die Ostereiersuche im Freien. Lediglich im Südwesten gibt es am Ostersonntag kleinere Lichtblicke, bevor der April mit seiner Wetter-Achterbahn fortfährt.

Warm anziehen

In den kommenden Tagen stellt sich weiter kühles und wechselhaftes Wetter ein. An Karfreitag gibt es eine letzte längere trockene Phase, bevor das Osterwochenende mit zwei Tiefs heraufzieht. Graupelschauer, Regen und Wind sind dann sehr wahrscheinlich. „Vor allem an Karsamstag und Ostermontag sollten Osterspaziergänger regenfest gekleidet sein“, rät der Meteorologe und Pressesprecher Matthias Habel von WetterOnline. „Bewohner des Südwestens können sich freuen, denn bei der Osternest-Suche am Sonntag bleibt es zwischen den Schauern auch mal länger trocken. Bei etwas Sonnenschein können hier sogar Höchstwerte von 15 Grad erreicht werden“, so Habel weiter. In den restlichen Gebieten Deutschlands ist mit Temperaturen von ungefähr 10 Grad und häufigen Regenschauern rund um das Osterfest zu rechnen.

Wechselhafter April

Auch nach Ostermontag ist bisher noch keine deutliche Wetterbesserung in Sicht. Denn das kühle und wechselhafte Aprilwetter hält nach aktuellen Prognosen weiterhin an. Grund zur Hoffnung macht ein sich andeutender deutlicher Temperaturanstieg, der im Laufe der kommenden Woche noch einmal für einen fröhlicheren warmen Tag sorgen könnte. Allerdings dürfte dieser eine Eintagsfliege bleiben.

Für Sonnenanbeter

Alle, die sich an den Feiertagen über Urlaub freuen können und spontan in die Sonne entfliehen möchten, reisen am besten ans westliche Mittelmeer. „Vor allem in Portugal und Spanien werden in den nächsten Tagen schon Spitzenwerte von 25 bis 30 Grad erwartet“, erklärt Meteorologe Matthias Habel. „Aber auch am östlichen Mittelmeer von der Adria über Griechenland bis zur Türkei wird es viel Sonnenschein mit Temperaturen um 20 Grad geben.“ Eine Sonnengarantie erwartet Urlauber vor allem der Nordafrikanischen Mittelmeerküste. In Tunesien werden erstmals in diesem Jahr deutlich über 30 Grad erreicht.

Wer sichergehen möchte, dass er sein Osternest im Trockenen versteckt, kann sich über die [WetterOnline App](#) mit Regenradar stets über das aktuelle Regenrisiko informieren. Auf www.wetteronline.de finden Sonnenanbeter zudem noch weitere Informationen rund um ihr Urlaubswetter.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die [WetterOnline-App](#) ist in über 30 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von etwa 90 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt. Im Dezember 2016 wurde WetterOnline zum vierten Mal in Folge als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet und konnte zudem erstmals auch den Titel „Beliebteste Website des Jahres“ gewinnen.